

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 40

Ausgegeben Danzig, den 12. Oktober

1927

Inhalt. Beitritt der Freien Stadt Danzig zum Handelsvertrag zwischen Polen und Japan (S. 367). — Verordnung zur Ausführung des Gesetzes betr. Genehmigung zum Erwerb von Grundstücken vom 12. Dezember 1922 (S. 374).

101 Auf Grund des Gesetzes, betreffend die Ermächtigung des Senats zur Bekündung internationaler Verträge und Abkommen vom 21. September 1922 (Gesetzblatt S. 444) wird Folgendes verkündet:

„Die Freie Stadt Danzig ist gemäß Artikel 2 und 6 der Konvention zwischen Polen und der Freien Stadt Danzig vom 9. November 1920

dem zwischen Polen und Japan am 7. Dezember 1922 abgeschlossenen Handelsvertrag mit Wirkung vom 26. April 1927 ab als Vertragspartei beigetreten.“

Der Wortlaut dieses Handelsvertrages wird nachstehend verkündet.

Danzig, den 3. Oktober 1927.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Frank.

(Deutsche Übersetzung.)

Handels- und Schiffsvertrag zwischen Japan und Polen.

Der polnische Staatschef und Seine Majestät der Kaiser von Japan haben, von dem Wunsche geleitet, die glücklicherweise zwischen den beiden Nationen bestehenden Freundschaftsbeziehungen und das gute Einvernehmen zu stärken und ihre gegenseitigen Handelsbeziehungen zu erleichtern und weiter auszudehnen, beschlossen, zu diesem Zweck einen Handels- und Schiffsvertrag abzuschließen und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der polnische Staatschef Herrn Gabriel Narutowicz, Minister für auswärtige Angelegenheiten und Dr. Henryk Strasburger, stellvertretender Minister für Handel und Industrie; und

Seine Majestät der Kaiser von Japan: Toshitsune Kawakami, Jushii, Mitglied der dritten Klasse des Kaiserlichen Ordens des Heiligen Schatzes, Seiner Majestät außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Sitz der Regierung der polnischen Republik;

die, nachdem sie einander ihre für gut und richtig befundenen Vollmachten vorgelegt haben, über folgende Artikel übereingekommen sind:

Article 1.

The subjects or citizens of each of the High Contracting Parties shall have full liberty to enter and sojourn in the territories of the other, and, conforming themselves to the laws of the country,

Artikel 1.

Die Untertanen oder Staatsbürger der Hohen Vertragsparteien sind zur Einreise und zum Aufenthalt in den Gebieten der anderen Partei voll berechtigt und werden in Unterwerfung unter die Gesetze des Landes

1. Shall, in all that relates to travel and residence, be placed in all respects on the same footing as native subjects or citizens.

2. They shall have the right, equally with native subjects or citizens, to carry on their commerce and manufacture, and to trade in all kinds of merchandise of lawful commerce, either in person or by agents singly or in partnerships with foreigners or native subjects or citizens.

3. They shall in all that relates to the pursuit of their industries, callings, professions, and educational studies be placed in all respects on the same footing as the subjects or citizens of the most favoured nation.

4. They shall be permitted to hire and occupy houses, manufactories, warehouses, shops, and premises which may be necessary for them, and to lease land for residential, commercial, industrial, and other lawful purposes, in the same manner as native subjects or citizens.

5. They shall, on condition of reciprocity, be at full liberty to acquire and possess every description of property, movable or immovable, which the laws of the country permit or shall permit the subjects or citizens of any other foreign country to acquire and possess, subjects always to the conditions and limitations prescribed in such laws. They may dispose of the same by sale, exchange, gift, marriage, testament, or in any other manner, under the same conditions which are or shall be established with regard to native subjects or citizens. They shall also be permitted, on compliance with the laws of the country, freely to export the proceeds of the sale of their property and their goods in general without being subjected as foreigners to other or higher duties than those to which subjects or citizens of the country would be liable under similar circumstances.

6. They shall enjoy constant and complete protection and security for their persons and property; shall have free and easy access to the Courts of Justice and other tribunals in pursuit and defence of their claims and rights; and shall have full liberty, equally with native subjects or citizens, to choose and employ lawyers and advocates to represent them before such Courts and tribunals; and generally shall have on condition of reciprocity the same rights and privileges as native subjects or citizens in all that concerns the administration of justice.

7. They shall not be compelled to pay taxes, fees, charges, or contributions of any kind whatever, other or higher than those which are

1. in allen Angelegenheiten, die das Reisen und Wohnen betreffen, den einheimischen Untertanen oder Staatsbürgern in jeder Beziehung gleichgestellt werden;

2. sie werden das Recht haben, gleich den einheimischen Untertanen oder Staatsbürgern ihren Handel und Gewerbe zu treiben, persönlich oder durch Vertreter allein oder in Gemeinschaft mit ausländischen oder einheimischen Untertanen oder Staatsbürgern in Waren aller Art, die gesetzlich erlaubt sind, zu handeln;

3. sie werden in allen Angelegenheiten, die die Ausübung ihrer Gewerbe, Geschäfte, Berufe und ihre Studien zur Ausbildung betreffen, in jeder Beziehung den Untertanen oder Staatsbürgern der meistbegünstigten Nation gleichgestellt werden;

4. Sie dürfen Häuser, Fabriken, Speicher, Läden und Grundstücke, die sie benötigen, mieten und besitzen und zu Wohn-, Handels-, Gewerbe- und sonstigen gesetzlich erlaubten Zwecken Gelände pachten, und zwar in derselben Weise wie einheimische Untertanen oder Staatsbürger.

5. Unter der Bedingung der Gegenseitigkeit steht ihnen vollkommen frei, jede Art bewegliches oder unbewegliches Eigentum zu erwerben und zu besitzen, das die Untertanen oder Staatsbürger irgend eines anderen fremden Landes nach den Gesetzen des Landes erwerben und besitzen dürfen, immer vorbehaltlich der in solchen Gesetzen vorgeschriebenen Bedingungen und Einschränkungen. Sie dürfen dasselbe durch Verkauf, Tausch, Schenkung, Heirat, lebenswillige Verfügung oder auf jede sonstige Weise unter denselben Bedingungen veräußern, wie sie für die einheimischen Untertanen oder Staatsbürger festgesetzt sind oder werden. Es ist ihnen auch gestattet, gemäß den Gesetzen des Landes die Erträge des Verkaufs ihres Eigentums und ihrer Güter im allgemeinen ungehindert auszuführen, ohne als Ausländer anderen oder höheren Gebühren unterworfen zu sein als denjenigen, zu denen Untertanen oder Staatsbürger des Landes unter gleichen Umständen verpflichtet sind.

6. Sie genießen ständigen und völligen Schutz und Sicherheit für ihre Person und ihr Eigentum, haben ungehinderten und leichten Zutritt bei den Reichs- und anderen Gerichten bei Verfolgung und Verteidigung ihrer Rechtsansprüche und Rechte und haben völlige Freiheit gleich den einheimischen Untertanen oder Staatsbürger Sachwalter und Rechtsbeistände zu wählen und sich ihrer zu bedienen, um sich vor den Reichsgerichten und Gerichten durch sie vertreten zu lassen und haben in allen Angelegenheiten der Rechtspflege im allgemeinen unter der Bedingung der Gegenseitigkeit dieselben Rechte und Vorrechte wie einheimische Untertanen oder Staatsbürger.

7. Sie sind nicht verpflichtet, andere oder höhere Steuern, Gebühren, Abgaben oder Beiträge irgend welcher Art zu zahlen, als sie von einheimischen

or may be paid by native subjects or citizens or the subjects or citizens of the most favoured nation.

Article 2.

The subjects or citizens of each of the High Contracting Parties in the territories of the other shall be exempted from all compulsory military services, whether in the army, navy, including air forces, national guard, or militia and from all contributions imposed in lieu of personal service

In regard to forced loans and military requisitions or contributions the subjects or citizens of each of the High Contracting Parties shall in the territories of the other enjoy the same privileges, immunities and exemptions as may now or may hereafter be granted to the subjects or citizens of the most favoured nation.

Article 3.

The dwellings, warehouses, manufactories, and shops of the subjects or citizens of each of the High Contracting Parties in the territories of the other, and all premises appertaining thereto used for lawful purposes, shall be respected. It shall not be allowable to proceed to make a domiciliary visit to, or a search of, any such buildings and premises, or to examine or inspect books, papers, or accounts, except under the conditions and with the forms prescribed by the laws for native subjects or citizens.

Article 4.

There shall be between the territories of the two High Contracting Parties reciprocal freedom of commerce and navigation.

Article 5.

Articles, the produce or manufacture of the territories of one High Contracting Party, upon importation into the territories of the other, from whatever place arriving, shall enjoy the lowest rates of customs duty applicable to similar articles of any other foreign origin.

Article 6.

No prohibition or restriction of any kind whatever shall be maintained or imposed on the import or export of any article, the produce or manufacture of the territories of either of the High Contracting Parties, into or from the territories of the other, from whatever place arriving which shall not equally extend to the like article imported from or exported to any other country.

This provision is not applicable:

- I. To articles which constitute a State monopoly,
- II. To sanitary or other restrictions or prohibitions occasioned by the desirability of securing

Untertanen oder Staatsbürgern oder den Untertanen oder Staatsbürgern der meistbegünstigten Nation gezahlt werden oder zu zahlen sind.

Artikel 2.

Die Untertanen oder Staatsbürger jeder der Hohen Vertragsparteien sind im Gebiete der anderen von jedem obligatorischen Militärdienst im Landheer, bei der Marine, einschließlich der Luftstreitkräfte, bei der Nationalgarde oder bei der Bürgerwehr und von allen an Stelle der persönlichen Dienstleistung auferlegten Abgaben ausgenommen.

Die Untertanen oder Staatsbürger jeder der Hohen Vertragsparteien genießen im Gebiete der anderen hinsichtlich Zwangsanleihen und militärischer Lieferungen oder Leistungen dieselben Vorrechte, Besitzungen und Ausnahmerechte, wie sie jetzt oder künftig den Untertanen oder Staatsbürgern der meistbegünstigten Nation bewilligt werden.

Artikel 3.

Die Wohnungen, Speicher, Fabriken und Läden der Untertanen oder Staatsbürger jeder der Hohen Vertragsparteien im Gebiete der anderen und alle dazu gehörigen Grundstücke, die zu gesetzlich erlaubten Zwecken benutzt werden, werden geachtet. Es ist nicht statthaft, zur Vornahme einer Haussuchung oder Durchsuchung irgend eines solcher Gebäude und Grundstücke oder zur Prüfung oder Durchsicht von Büchern, Papieren oder Rechnungen zu schreiten, es sei denn, daß es unter den Bedingungen und in der Form geschieht, die durch die Gesetze für einheimische Untertanen oder Staatsbürger vorgeschrieben sind.

Artikel 4.

Zwischen den Gebieten der beiden Hohen Vertragsparteien besteht gegenseitige Handels- und Schifffahrtsfreiheit.

Artikel 5.

Artikel, die Erzeugnis oder Fabrikat der Gebiete der einen Hohen Vertragspartei sind, genießen nach Einfuhr in den Gebieten der anderen, gleichviel von welchem Orte sie kommen, die niedrigsten Zollgebührensätze, die auf ähnliche Artikel aus irgend einem anderen fremden Herkunftslande anwendbar sind.

Artikel 6.

Für die Ein- oder Ausfuhr irgend eines Artikels, der Erzeugnis oder Fabrikat der Gebiete einer der Hohen Vertragsparteien ist, aus oder nach Gebieten der anderen, gleichviel von welchem Orte er kommt, wird kein Verbot oder keine Einschränkung irgend welcher Art aufrecht erhalten oder auferlegt, die sich nicht auch auf den gleichen Artikel erstrecken, der von oder nach irgend einem anderen Lande ein- oder ausgeführt wird.

Diese Vorschrift ist nicht anwendbar:

- I. auf Artikel, die ein Staatsmonopol darstellen,
- II. auf sanitäre oder sonstige Einschränkungen oder Verbote, zu denen der Wunsch Veranlassung gab, die

the safety of the State, of individuals, or of animals or plants.

Article 7.

Articles, the produce or manufacture of the territories of one of the High Contracting Parties, exported to the territories of the other, shall not be subjected on export to other or higher charges than those paid on the like articles exported to any other foreign country.

Article 8.

The High Contracting Parties grant reciprocally freedom of transit to persons, vessels, goods, carriages and wagons in conformity with the laws of the country.

Articles, the produce or manufacture of the territories of one of the High Contracting Parties, passing in transit through the territories of the other, shall be reciprocally free from all transit duties, whether they pass direct, or whether during transit they are unloaded, warehoused, and reloaded.

Article 9.

No internal duties levied for the benefit of the State, local authorities, or corporations which affect, or may affect, the production, manufacture, or, consumption of any article in the territories of either of the High Contracting Parties shall for any reason be a higher or more burdensome charge on articles, the produce or manufacture of the territories of the other, than on similar articles of native origin.

The produce or manufacture of the territories of either of the High Contracting Parties imported into the territories of the other and intended for warehousing or transit, shall not be subjected to any internal duty.

Article 10.

Merchants and manufacturers, subjects or citizens of one the High Contracting Parties, as well as merchants and manufacturers domiciled and exercising their commerce and industries in the territories of such party, may, in the territories of the other, either personally or by means of commercial travellers, make purchases or collect orders, with or without samples, and such merchants, manufacturers, and their commercial travellers, while so making purchases and collecting orders, shall, in the matter of taxation and facilities, enjoy the most-favoured-nation treatment.

Articles imported as samples for the purposes above mentioned shall, in each country, be temporarily admitted free of duty on compliance with the Customs regulations and formalities established to assure their re-exportation or the payment of the prescribed customs duties if not

Sicherheit des Staates, der Personen, oder Tiere oder Pflanzen zu schützen.

Artikel 7.

Artikel, die Erzeugnis oder Fabrikat der Gebiete der einen Hohen Vertragspartei sind und nach Gebieten der anderen ausgeführt werden, sind bei der Ausfuhr keinen anderen oder höheren Gebühren unterworfen, als sie für die gleichen Artikel gezahlt werden, die nach irgend einem anderen fremden Lande ausgeführt werden.

Artikel 8.

Die Hohen Vertragsparteien gewähren einander gemäß den Gesetzen des Landes Durchgangsfreiheit für Personen, Schiffe, Waren, Personen- und Güterwagen.

Artikel, die Erzeugnis oder Fabrikat der Gebiete der einen Hohen Vertragspartei sind und durch die Gebiete der anderen hindurchbefördert werden, sind beiderseits frei von allen Durchfahrzöllen, gleichviel ob sie direkt hindurchgehen oder während der Durchfahrt ausgeladen, unter Zollverschluß gelagert und wieder eingeladen werden.

Artikel 9.

Inlandsgebühren, die für Rechnung des Staates, der Ortsbehörden oder Körperschaften erhoben werden und die Erzeugung, Herstellung oder den Verbrauch eines Artikels im Gebiete einer der Hohen Vertragsparteien treffen oder treffen können, dürfen aus keinem Grunde Artikel, die Erzeugnis oder Fabrikat der Gebiete der anderen Partei sind, in höherem oder drückenderem Maße treffen als gleichartige Artikel einheimischen Ursprungs.

Das Erzeugnis oder Fabrikat der Gebiete der einen Hohen Vertragspartei, das in die Gebiete der anderen eingeführt wird und unter Zollverschluß gelagert oder durchgeleitet werden soll, ist keiner Inlandsgebühr unterworfen.

Artikel 10.

Kaufleute und Fabrikanten, die Untertanen oder Staatsbürger einer der Hohen Vertragspartei sind, wie auch Kaufleute und Fabrikanten, die in dem Gebiete einer solchen Partei wohnen und ihren Handel und Gewerbe treiben, dürfen in den Gebieten der anderen Partei entweder persönlich oder durch Handelsreisende mit oder ohne Muster Einkäufe machen oder Aufträge einholen und solche Kaufleute, Fabrikanten und ihre Handelsreisenden werden, während sie Einkäufe machen und Aufträge einholen, in bezug auf die Besteuerung und die Erleichterungen die Behandlung der meistbegünstigten Nation genießen.

Artikel, die zu den vorerwähnten Zwecken als Muster in jedem Lande eingeführt werden, werden vorläufig zollfrei zugelassen in Unterwerfung unter die Zollvorschriften und Formalitäten, die eingeführt worden sind, um die Wiederausfuhr der Muster oder die Errichtung der vorgeschriebenen Zollgebühren zu

re-exported within the period allowed by law. But the foregoing privilege shall not extend to articles which, owing to their quantity or value, cannot be considered as samples, or which, owing to their nature, could not be identified upon re-exportation. The determination of the question of the qualification of samples for duty-free admission rests in all cases exclusively with the competent authorities of the place where the importation is effected.

Article 11.

Joint stock companies and other commercial industrial and financial companies and associations including insurance company domiciled in the territories of one of the High Contracting Parties and having legal existence according to the laws in force of such Party shall be recognised as having legal existence in the territories of the other and authorised to appear in Court as plaintiffs and defendants according to the laws of that other Party.

Their admission to the pursuit of their industry or their commerce as well as to acquisition of property in the territories of the other Party, shall be dependent upon the laws and ordinances of the country.

With regard to the enjoyment of rights the Polish Government undertakes however to grant, on condition of reciprocity, to the Japanese companies established in Poland the most favoured nation treatment provided that this treatment should be granted to any other country which is not contiguous to Poland.

Article 12.

Each of the High Contracting Parties shall permit the importation or exportation of all merchandise which may be legally imported or exported, and also the carriage of passengers from or to their respective territories, upon the vessels of the other; and such vessels, their cargoes and passengers shall enjoy the same privileges as, and shall not be subjected to any other or higher duties or charges than, national vessels and their cargoes and passengers.

Article 13.

In all that regards the stationing, loading and unloading of vessels in the ports, docks, roadsteads, and harbours of the High Contracting Parties, no privileges or facilities shall be granted by either Party to national vessels which are not equally, in like cases, granted to the vessels of other country; the intention of the High Contracting Parties being that in these respects also the vessels of the two countries shall be treated on the footing of perfect equality.

gewährleisten, falls sie nicht innerhalb der gesetzlich zulässigen Frist wieder ausgeführt werden. Das obige Vorrecht erstreckt sich jedoch nicht auf Artikel, die ihrer Menge oder ihres Wertes halber nicht als Muster angesehen werden können oder infolge ihrer Beschaffenheit bei der Wiederausfuhr nicht als dieselben erkannt werden können. Die Entscheidung der Frage der Eignung der Muster für die zollfreie Zulassung liegt in allen Fällen ausschließlich bei der zuständigen Behörde des Ortes, an dem die Einfuhr erfolgt.

Artikel 11.

Aktiengesellschaften und andere Handels-, Industrie- und Finanzgesellschaften und Vereinigungen, einschließlich Versicherungsgesellschaften, die im Gebiete der einen Hohen Vertragspartei ihren Sitz haben und nach den bei der Partei in Kraft befindlichen Gesetzen rechtmäßig bestehen, werden in den Gebieten der anderen Partei als rechtmäßig bestehend anerkannt werden und das Recht haben, als Kläger oder Beklagte gemäß den Gesetzen dieser Partei vor Gericht zu erscheinen.

Ihre Zulassung zum Betrieb ihres Gewerbes oder ihres Handels wie auch der Erwerb von Eigentum in den Gebieten der anderen Partei ist von den Gesetzen und Verordnungen des Landes abhängig.

Was den Genuß von Rechten anlangt, so verpflichtet sich die polnische Regierung jedoch, unter der Bedingung der Gegenseitigkeit den in Polen begründeten japanischen Gesellschaften die Behandlung als meistbegünstigte Nation zu gewährleisten, vorausgesetzt, daß diese Behandlung irgend einem anderen an Polen nicht angrenzenden Lande gewährt wird.

Artikel 12.

Jede der Hohen Vertragsparteien gestattet die Ein- oder Ausfuhr aller Waren, die gesetzmäßig ein- oder ausgeführt werden dürfen, und auch die Förderung von Reisenden von oder nach ihren Gebieten auf Schiffen der anderen Partei und solche Schiffe, ihre Ladungen und Reisenden genießen dieselben Vorrechte und werden keinen anderen oder höheren Gebühren oder Abgaben unterworfen als einheimische Schiffe und deren Ladungen und Reisenden.

Artikel 13.

In allen Angelegenheiten der Liegeplätze, des Befrachtens und Löschens von Schiffen in Seehäfen, an Anlegeplätzen, auf der Reede und in Flughäfen der Hohen Vertragsparteien gewährt keine Partei den einheimischen Schiffen Vorrechte oder Erleichterungen, die nicht auch in gleicher Weise den Schiffen des anderen Landes gewährt werden; es ist Absicht der Hohen Vertragsparteien, daß in diesen Beziehungen auch die Schiffe der beiden Länder vollkommen gleich behandelt werden sollen.

Article 14.

Merchant vessels navigating under the flag of one High Contracting Party and carrying the papers required by their national laws to prove their nationality shall in the territorial waters of the other be deemed to be vessels of that Party.

Article 15.

No duties of tonnage, transit or canalage, harbour, pilotage, lighthouse, quarantine, or other analogous duties or charges of whatever nature, or under whatever denomination, levied in the name or for the profit of Government, public functionaries, private individuals, corporations, or establishments of any kind, shall be imposed in the ports of either country upon the vessels of the other which shall not equally, under the same conditions, be imposed in like cases on national vessels in general, or vessels of the most favoured nation. Such equality of treatment shall apply to the vessels of either country from whatever place they may arrive and whatever may be their destination.

Article 16.

Vessels charged with performance of regular scheduled postal service of one of the High Contracting Parties shall enjoy in the territorial waters of the other the same special facilities, privileges, and immunities as are granted to like vessels of the most favoured nation.

Article 17.

The coasting trade of the High Contracting Parties is excepted from the provisions of the present Treaty, and shall be regulated according to the laws of each of the High Contracting Parties.

Article 18.

The stipulations of this Treaty do not apply:

1. to tariff concessions granted by either of the High Contracting Parties to contiguous States solely to facilitate frontier traffic within a limited zone on each side of the frontier,
2. to the special favours resulting from a Customs union,
3. to the provisional regulations of Customs between Polish and German Parts of Upper Silesia,
4. to the treatment accorded to the produce of the national fisheries of the High Contracting Parties or to special tariff favours granted by Japan in regard to fish and other aquatic products taken in the foreign waters in the vicinity of Japan,

Artikel 14.

Handelsschiffe, die unter der Flagge der einen Hohen Vertragspartei fahren und die Papiere mit sich führen, die durch die Gesetze ihres Heimatlandes für den Ausweis ihrer Staatsangehörigkeit erforderlich sind, werden in den Hoheitsgewässern der anderen Partei wie Schiffe dieser Partei angesehen werden.

Artikel 15.

Den Schiffen einer Vertragspartei werden in den Häfen beider Länder keine Tonnengelder, Durchfahrt- oder Kanalgebühren, Hafen-, Lotsen-, Leuchtfeuer-gebühren, Quarantäne- oder andere ähnliche Gebühren oder Lasten gleichviel welcher Art und unter welcher Benennung, die im Namen oder für Rechnung der Regierung, der Staatsbeamten, Privatpersonen, Körperschaften oder Einrichtungen irgend welcher Art erhoben werden, auferlegt, die nicht auch unter denselben Bedingungen im allgemeinen den einheimischen Schiffen oder den Schiffen der meistbegünstigten Nation in gleichen Fällen auferlegt werden. Eine solche Gleichheit der Behandlung gilt für die Schiffe beider Länder, von welchem Orte sie auch kommen und welches auch ihr Bestimmungsort sein mag.

Artikel 16.

Fahrzeuge, die mit der Berrichtung eines regelrechten planmäßigen Postdienstes einer der Hohen Vertragsparteien betraut sind, genießen in den Hoheitsgewässern der anderen Partei dieselben besonderen Erleichterungen, Vorrechte und Befreiungen, wie sie den gleichen Schiffen der meistbegünstigten Nation gewährt werden.

Artikel 17.

Der Küstenhandel der Hohen Vertragsparteien ist von den Vorschriften dieses Vertrages ausgenommen und wird nach den Gesetzen einer jeden der Hohen Vertragsparteien geregelt werden.

Artikel 18.

Die Bestimmungen dieses Vertrages finden keine Anwendung:

1. auf Tarifermäßigungen, die von jeder der Hohen Vertragsparteien den angrenzenden Staaten lediglich gewährt werden, um den Grenzverkehr innerhalb einer bestimmten Zone zu beiden Seiten der Grenze zu erleichtern;
2. auf besondere Vergünstigungen auf Grund einer Zollunion;
3. auf die vorläufige Zollregelung zwischen dem polnischen und dem deutschen Teil Oberschlesiens;
4. auf die Behandlung, die den Erzeugnissen der einheimischen Fischerei der Hohen Vertragsparteien bewilligt wird oder auf besondere Vergünstigungstarife, die Japan für Fischerei- und sonstige Erzeugnisse aus den fremden Gewässern in der Umgegend von Japan gewährt;

5. to the special laws of protection of the national commercial vessels according to the international custom.

Article 19.

The present Treaty shall be ratified and the ratifications thereof shall be exchanged at Warsaw as soon as possible.

It shall enter into operation on the tenth day after the day of the exchange of ratifications and remain in force until the expiration of six months after either of the High Contracting Parties shall have given notice to the other of its intention to terminate the same, and no longer.

In witness whereof the respective Plenipotentiaries have signed the present Treaty and have affixed thereto the seal of their arms.

Done at Warsaw, in duplicate, this 7-th day of December, 1922.

(M. P.) (—) S. Narutowicz

(M. P.) (—) Henryk Strasburger

(M. P.) (—) T. Kawakami

5. auf besondere Gesetze zum Schutze der einheimischen Handelsschiffe nach internationalem Brauch.

Artikel 19.

Dieser Vertrag soll ratifiziert werden und die Ratifikationsurkunden sind sobald wie möglich in Warschau auszutauschen.

Er wird am zehnten Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden wirksam und bleibt nicht länger in Kraft als bis zum Ablauf von 6 Monaten, nachdem eine der Hohen Vertragsparteien die andere von ihrer Absicht in Kenntnis gesetzt hat, den Vertrag aufzuheben.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und das Siegel ihres Wappens beigedrückt.

Geschehen in Warschau in doppelter Aussertigung am 7. Dezember 1922.

(M. P.) (—) S. Narutowicz

(M. P.) (—) Henryk Strasburger

(M. P.) (—) T. Kawakami.

Protocol.

At the moment of proceeding this day to the signature of the present Treaty of Commerce and Navigation between Poland and Japan, the undersigned Plenipotentiaries of the two High Contracting Parties have agreed as follows:

1. To Article 4. It is however, understood that the stipulation of this article shall not affect anything the laws, dispositions or special regulations in matters of commerce, industry, police, general safety and execution of certain trades or professions, now or hereafter in force in either or both of the countries and applicable to all foreigners.

2. To Article 5. Being understood that the products or manufacture indicated in this article shall be originated in the countries of the High Contracting Parties, the Customs authorities shall have the right to require on the importation of the above mentioned articles, certificates of origin.

3. To Article 8. The stipulations of this Treaty shall not be interpreted as affecting in any way the rights and duties of each of the High Contracting Parties with regard to the transit of arms and munitions, military equipment and military articles.

4. To Article XIV. The High Contracting Parties agree to conclude an agreement upon an equitable basis concerning the reciprocal recognition of the ships papers as soon as possible.

Protokoll.

Als heute die Unterzeichnung dieses Handels- und Schiffahrtsvertrages zwischen Polen und Japan vorgenommen wurde, sind die unterzeichneten Bevollmächtigten der Hohen Vertragsparteien über folgendes übereingekommen:

1. Zu Artikel 4. Es ist jedoch zu beachten, daß die Bestimmungen dieses Artikels in keiner Weise die Gesetze, Bestimmungen oder besonderen Verordnungen berühren, die Angelegenheiten des Handels, des Gewerbes, der Polizei, der allgemeinen Sicherheit und der Ausübung bestimmter Handwerke oder Berufe betreffen, zur Zeit oder in Zukunft in einem der Länder oder in beiden in Kraft und auf alle Ausländer anzuwenden sind.

2. Zu Artikel 5. Es ist zu beachten, daß die in diesem Artikel genannten Erzeugnisse oder Fabrikate aus den Ländern der Hohen Vertragsparteien herstammen müssen; die Zollbehörden haben das Recht, bei der Einfuhr der vorerwähnten Artikel Ursprungserzeugnisse zu verlangen.

3. Zu Artikel 8. Die Bestimmungen dieses Vertrages sind nicht dahin auszulegen, daß sie in irgend einer Weise die Rechte und Verpflichtungen einer jeden Vertragspartei hinsichtlich der Durchfuhr von Waffen und Munition, militärischen Ausrüstungsgegenständen und Militärartikeln beeinflussen.

4. Zu Artikel 14. Die Hohen Vertragsparteien kommen überein, daß sie sobald wie möglich eine Vereinbarung, betreffend die gegenseitige Anerkennung der Schiffspapiere, auf einer angemessenen Grundlage abschließen werden.

5. It is understood that the terms of the treatment of the most favoured nation in this Treaty are to be interpreted as immediate, and unconditional unless expressly otherwise provided.

(M. P.) (—) S. Narutowicz
 (M. P.) (—) Henryk Strasburger
 (M. P.) (—) T. Kawakami.

5. Es ist zu beachten, daß die in diesem Vertrage enthaltene Bedingung der „Behandlung als meistbegünstigte Nation“, sofern nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, als sofort und unbedingt wirksam aufzufassen ist.

(M. P.) (—) S. Narutowicz
 (M. P.) (—) Henryk Strasburger
 (M. P.) (—) T. Kawakami.

102

Verordnung

zur Ausführung des Gesetzes betr. Genehmigung zum Erwerb von Grundstücken vom 12. Dezember 1922. Vom 6. 9. 1927.

§ 2 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes betr. Genehmigung zum Erwerb von Grundstücken vom 30. Dezember 1922 (Gesetzbl. für die Freie Stadt Danzig 1923 S. 3) wird dahin ergänzt, daß die Kaufverträge und Auflassungsverhandlungen in je einer Aussertigung und einer Abschrift vorzulegen sind.

Danzig, den 6. September 1927.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.
Riepe. Dr. Wierciński.

Bezugsgebühren vierteljährlich a) für das Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig Ausgabe A u. B je 3,00 G, b für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil I Ausgabe A u. B je 2,25 G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II 3,00 G. Bestellungen haben bei der zuständigen Postanstalt zu erfolgen. Für Beamte siehe Staatsan. f. 1922, Nr. 87) Bezugspreis zu a) 1,80 G, zu b) 1,20 G.

Einrüttungsgebühren betragen für die zweigespartene Seite über deren Raum = 0,40 Gulden.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schröth in Danzig.
